

Edgar Sitzmann 75

Seinen 75. Geburtstag feierte am 13. Januar der langjährige Regierungspräsident Oberfrankens und ehemalige Bamberger Stadtrat Edgar Sitzmann. Bei einem Empfang auf der Altenburg überbrachten Oberbürgermeister Andreas Starke, Bürgermeister Werner Hipelius und zahlreiche Freunde und Weggefährten dem Jubilar ihre Glückwünsche. Edgar Sitzmann war hauptsächlich als Lehrer und

Schulleiter an der Volksschule Burgwindheim und später als Rektor an der Hugo-von-Trimberg-Schule in Bamberg tätig. Gleichzeitig war Sitzmann kommunalpolitisch sehr aktiv: Erster Bürgermeister in Untersteinach, von 1970 bis 2003 Bezirksrat im Bezirkstag von Oberfranken, 1972 – 1984 Erster Bürgermeister des Marktes Burgwindheim, 1972 – 1991 Kreisrat im Landkreis Bamberg. Von 1982 –



Foto: Archiv

2003 war Edgar Sitzmann Bezirkspräsident von Oberfranken. Dem Stadtrat gehörte er von 1996 bis 2008 an. Sitzmann war und ist in zahlreichen Vereinen und Verbänden auf örtlicher und überörtlicher Ebene seit vielen Jahren aktiv tätig. Als Vorsitzender des Altenbundes engagiert er sich mit großem Einsatz seit 1990 für das höchstgelegene Wahrzeichen Bambergs. Wir gratulieren zum 75!

Stadträte in Prag



Foto: Privat

Zur Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und Prag I besuchten Ende vergangenen Jahres die beiden Fraktionen Freie Wähler und Bamberger Realisten / FDP die immer wieder besuchenswerte Moldau-Metropole. Von links: die Bamberger Stadträte Michael Bosch, Dieter Weinsheimer, Klaus Stieringer, Wolfgang Wufmann, Gaby Seidel; Bürgermeister von Prag I, Filip Dvorak; Alt-OB und Stadtrat Herbert Lauer und der Prager Stadtrat Jan Arnslein bei einem Empfang auf dem Markt „Zabjčka“.

OB begrüßte die „Ü 18“

Jungbürgerfeier im E.T.A.-Hoffmann-Theater

Es war nicht „Der nackte Wahnsinn“, der die zahlreichen 18-Jährigen erfasste, die am 4. Januar ins E.T.A.-Hoffmann-Theater kamen. Zur Aufführung des gleichnamigen Theaterstücks von Michael Frayn hatte die Stadt Bamberg an diesem Abend alle „Jungbürger“ eingeladen, also alle diejenigen, die im Jahr 2009 ihren 18. Geburtstag und damit ihre Volljährigkeit feierten.

Zum Erreichen dieses „Meilensteins“ gratulierte Oberbürgermeister Andreas Starke den jungen Leuten und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Er bat sie zugleich, ihre Ideen und Kräfte in die Gestaltung nicht nur ihres eigenen

Lebens, sondern auch das der Gesellschaft einzubringen, beispielsweise durch das Engagement in einem Verein oder Verband. „Machen Sie uns Politikern klar, was Ihre Interessen sind und wie Sie sich ihre Zukunft vorstellen“.

Sehr habe er sich gefreut, dass so viele junge Leute in den letzten Jahren sich in Bamberg gegen Rechtsextremismus eingesetzt haben. „Die Demokratie braucht engagierte junge Menschen, die sich für das Gemeinwesen interessieren und die sich für den Bestand und die Verbesserung unserer freiheitlichen Ordnung einsetzen“, so der OB zu den „Jungbürgern“.

Lexikon für Stadt und Land

Wolfgang Wufmanns 1996 erstmals erschienenes „Bamberg-Lexikon“ ist längst in Klaustrer, jetzt gibt es eine vollständig neu überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Wie der Titel „Lexikon für Bamberg Stadt & Land“ bereits verrät, wurde jetzt auch der gesamte Landkreis Bamberg mit seinen Gemeinden und Sehenswürdigkeiten einbezogen. Aber auch für die Stadt wurden etliche Neuerungen aufgenommen. Der Autor brachte jetzt person-

lich Oberbürgermeister Andreas Starke sein neues „Standardwerk“ ins Rathaus. Begleitet wurde er von Bernd Müller (r.), Geschäftsführer des Buchverlags Fränkischer Tag, in dem das im Buchhandel erhältliche Lexikon erschienen ist.



Foto: Privat

3.000 Euro für Jugendtreff



Foto: Privat

Viele Jugendliche in der Gereuth wünschen sich einen eigenen Jugendtreff in ihrem Stadtteil. Damit man diesem Wunsch ein Stückchen näher kommt, haben jetzt Günter Hörath (2.v.l.), Vorstand der PSD Bank Nürnberg, Markus Kastner, Filialleiter der PSD Bank in Bamberg (l.) sowie Steffen Marx (r.) vom Messteam Bamberg Oberbürgermeister Andreas Starke im Bamberger Rathaus einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro zur Unterstützung überreicht. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Vorbereitungen für die Immobilienmesse Franken 2010, die am 30. und 31. Januar in der JAKO Arena stattfinden wird. Oberbürgermeister Andreas Starke und der städtische Jugendpfleger Bernhard Donath (2.v.l.) dankten den Spendern für ihr finanzielles Engagement. Der Wunsch nach einem Jugendtreff speziell für die über 14-Jährigen des Stadtteils war bei der Jungbürgerversammlung „Pimp my Viertel“ im Juli 2009 an den Oberbürgermeister herangetragen worden.